



“Achtung: Schulkinder!” mahnen Plakate zur Vorsicht

Beitrag

Ein Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in den Schulanfangswochen – Das auf der Rückseite des Seidenfaden-Anwesens in Unterwössen aufgenommene Bild zeigt von links Oberst der Bundeswehr a.D. und Stellvertretenden Ortsvorsitzenden Hermann Minisini, Oberstleutnant der Bundeswehr a.D. Klaus Hellmich, Zweiten Bürgermeister der Gemeinde Unterwössen und dortigen Ortsvorsitzenden Johannes Weber, der die Aktionsbeteiligung anregte und koordinierte, Altbürgermeister, ehemaligen langjährigen Ersten Kommandanten und Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Unterwössen Hans Haslreiter sowie die Sprecherin der Gemeinderatsfraktion des CSU-Ortsverbandes Wössen Katharina Wagner.

Am letzten Samstag vor dem Beginn des neuen Schuljahres traf sich eine Gruppe von Mitgliedern aus Reihen des Ortsverbandes Wössen der Christlich-Sozialen Union in Bayern e.V. (CSU), um dessen “Schulanfangsplakataktion” durchzuführen. Auf dem ehemaligen Betriebsgelände und in der Werkstatt von Elektromeister und Altbürgermeister Hans Haslreiter wurden die Plakate für das Aufstellen vorbereitet. Anschließend begab man sich in Zweiertteams bei nasskaltem Wetter und Regen auf eine größere Tour durch den Ort, um die Plakate an geeigneten Stellen anzubringen. Neben Papieraufhängungen auf Pressspahnwänden kamen auch mehrjährig wiederverwendbare Kunststoffhohlkammerausführungen zum Einsatz. Erstere wurden zur Verfügung gestellt durch die CSU-Bundewahlkreisgeschäftsstelle in Traunstein, mit der Herstellung der zweiten wurde auf Ortsverbandskosten eine Druckerei in Traunstein beauftragt.

Insgesamt mehr als 30 solcher Plakate mit drei verschiedenen, in gut erkennbarer Schrift-Bild-Kombination zur Vorsicht um Umsicht mahnenden Plakate wurden im Gemeindegebiet von Wössen an verkehrsneuralgischen Punkten aufgestellt. Vor allem entlang der Bundesstraße 305, im Ortszentrum von Unterwössen und in Schulhausnähe, so in der Wetterkreuzstraße, im Zollweg, in der Raitner Straße, im Burgweg und in der Alten Dorfstraße. Sie leisten – entsprechend der Zielsetzung der Aktion – einen Beitrag dazu, vor allem motorisierte Verkehrsteilnehmer auf den Schulbeginn und die damit einhergehende Teilnahme von Schulkindern als Fußgänger und Radfahrer aufmerksam zu machen.

Auf diese Weise leisten die Plakate auch und gerade einen Beitrag zu einer aktuellen Sensibilisierung und Bewusstseins-schaffung für diese Umstände und tragen so zur Vermeidung von Personenunfällen bei.

Die vielerorts jährlich durchgeführte Aktion kann dabei in Bayern auf eine mehrere Jahrzehnte zurückreichende Tradition verweisen. Der Bundestagsabgeordnete Florian Hahn (CSU, direkt gewählt für den Bundestagswahlkreis München-Land) sagte in einem Interview mit dem Merkur: „Seit ich 1989 eingetreten bin, hat die [Junge Union in Bayern, kurz] JU [...] immer wieder diese Plakate aufgehängt.“. Ins Leben gerufen wurde die Aktion daher wohl vor bereits deutlich mehr als dreißig Jahren und dies dabei durch die Junge Union und die Schüler Union. Beide Vereinigungen der Christlich-Sozialen Union in Bayern e.V. unterstützen mit ihren jeweiligen Landes-, Bezirks- Kreis- und Ortsverbänden nach wie vor bei der Durchführung der Aktion, etwa durch die Bereitstellung von Plakatmotiven.

Nachdem in vergangenen Jahren bereits der JU-Ortsverband Wössen die Aktion erfolgreich vor Ort durchgeführt hatte, initiierte und organisierte der Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Wössen und Zweite Bürgermeister der Gemeinde Unterwössen Johannes Weber eine Wiederaufnahme der Aktion durch seinen Verband. Weber war die Aktion dabei bereits gut bekannt, betreute er sie bereits vor einigen Jahren in seiner damaligen Funktion als Vorsitzender des JU-Ortsverbandes Wössen und Stellvertretender Vorsitzender des JU-Kreisverbandes Traunstein. Bei der Durchführung der Aktion mit engagiert waren der Stellvertretende Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Wössen und Oberst der Bundeswehr a.D. Hermann Minisini, die Vorsitzende der Gemeinderatsfraktion des CSU-Ortsverbandes Wössen und Lehrerin am Staatlichen Gymnasium und Landschulheim Marquartstein Katharina Wagner, Altbürgermeister, ehemaliger langjähriger Erster Kommandant und Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Unterwössen Hans Hasltreiter, Iris Hellmich und Oberstleutnant der Bundeswehr a.D. Klaus Hellmich.

Der Ortsverband und die Aktionsausführenden wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und sicheren Start ins neue Schuljahr!

Beitrag der CSU Wössen – Bild: Iris Hellmich.

KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Chiemgau
2. München-Oberbayern
3. Schulanfang
4. Unterwössen